



Bildungsministerium

Kultusminister wünscht guten Start in die Ferien - Hochschulen können rund 2000 Studierende zusätzlich aufnehmen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 161/07

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 161/07

Magdeburg, den 18. Juli 2007

Kultusminister wünscht guten
Start in die Ferien - Hochschulen können rund 2000 Studierende zusätzlich aufnehmen

Mit der Zeugnisübergabe beginnen
für rund 285.000 Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrerinnen und
Lehrer in Sachsen-Anhalt, die lang ersehnten Sommerferien. „Diese Pause haben
sich alle redlich verdient“, sagte Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik
Olbertz. „Viele Schülerinnen und
Schüler freuen sich über gute Noten auf ihren Zeugnissen, für die sie im
letzten Schuljahr fleißig gearbeitet haben. Ihnen allen wünsche ich dafür auch
die gebührende Anerkennung“, so der Minister.

Für einige Schülerinnen
und Schüler sei das vergangene Schuljahr aber aus vielerlei Gründen nicht so
erfolgreich verlaufen. Sie dürften mit ihren Sorgen nicht allein gelassen

werden. ¿Die Eltern sollten offen mit ihren Kindern über die Gründe schulischen Misserfolgs sprechen. Gemeinsam mit der Schule lassen sich solche Probleme in der Regel meistern. Rat und Hilfe bieten Lehrerinnen und Lehrer, gute Freunde oder das kostenlose Sorgentelefon des Deutschen Kinderschutzbundes unter der Rufnummer 0800-1110333.

Den Gymnasien des Landes dankte
der Minister für die erfolgreiche und reibungslose Prüfungsorganisation im doppelten Abiturjahrgang : ¿Hier haben die Schulleitungen, die beteiligten Lehrkräfte und die Schulverwaltung hervorragende und professionelle Arbeit geleistet¿.

Der Kultusminister informierte
auch über eine Vereinbarung seines Ministeriums mit den Hochschulen des Landes zu den Studienangeboten im Doppelabiturjahrgang. ¿Dank der vom Landtag bewilligten Mittel in Höhe von 3,3 Mio. Euro können die Hochschulen insgesamt rund 2.000 zusätzliche Studienanfängerinnen und -anfänger aufnehmen¿, so der Minister. In zahlreichen Studiengängen seien die Rahmenbedingungen wesentlich verbessert worden. Olbertz ermutigte die Studienberechtigten, ein Studium in Sachsen-Anhalt aufzunehmen. Die Hochschulen des Landes böten hervorragende Studienbedingungen und ein attraktives Umfeld. Vor allem in den Ingenieur- und Technikwissenschaften sowie teilweise im Lehramtsstudium gebe es auch in diesem Jahr in beträchtlichem Umfang freie Kapazitäten.

¿Allen
Lehrerinnen und Lehrern, aber auch den Eltern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulverwaltung danke ich für ihren außerordentlichen Einsatz im Verlaufe des Schuljahres und wünsche Ihnen erholsame Ferientage¿, so der Minister.

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-3710
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>
Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de